Metall- und Elektroindustrie sucht Nachwuchs in der Lausitz – InfoTruck erstmals in Brandenburg unterwegs

18.11.15 | Berlin

Metall- und Elektroindustrie sucht Nachwuchs in der Lausitz – InfoTruck erstmals in Brandenburg unterwegs

Der M+E-InfoTruck tourt erstmals durch Brandenburg © VME 2015 / André Wagenzik

In die Zukunft mit 430 PS, vier Achsen und zwei Etagen – dieses Angebot bekommen von nun an Schülerinnen und Schüler in Brandenburg regelmäßig. Der neue InfoTruck, ein 18-Meter-Sattelschlepper voller innovativer Technik zur Berufsinformation, macht zum ersten Mal in Brandenburg Station. Der Verband der Metall- und Elektroindustrie (VME) wirbt von Donnerstag bis Sonnabend (19. bis 21. November) in Cottbus mit dem imposanten Fahrzeug um Nachwuchs für die Branche.

„Mit unserem M+E-InfoTruck zeigen wir, dass wir dem Fachkräftemangel in der Hauptstadtregion entschieden entgegentreten“, sagt VME-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck. „Die Metall- und Elektroindustrie ist das Herz der Wirtschaft. Nirgends gibt es attraktivere Ausbildungs- und Karrierechancen als bei uns. Das wissen leider noch zu wenige.“ Bundesweit sei zuletzt jede zehnte M+E-Lehrstelle unbesetzt geblieben. „Das wollen wir ändern. Dabei haben die Unternehmen auch und gerade junge Frauen im Blick“, erklärt Amsinck weiter. „Für Berührungsängste mit technischen Berufen gibt es keinen Grund.“

Im InfoTruck informiert die Metall- und Elektroindustrie auf rund 80 Quadratmetern Präsentationsfläche Schülerinnen und Schüler über die Berufsbilder, die Perspektiven und die Anforderungsprofile in der Branche. Dabei kommt modernste und jugendgerecht gestaltete Technik zum Einsatz. Auf den beiden Ebenen finden sich Experimentierstationen, Multimedia-Wände und Arbeitsplätze, wie sie in der M+E-Branche typisch sind. Hier erleben die Jugendlichen, was die Faszination der Technik ausmacht. Sie können an einer computergesteuerten Maschine ein Werkstück aus Metall fräsen oder mithilfe einer intelligenten IT-Steuerung ausprobieren, wie man die Wartezeit vor Aufzügen reduziert. Außerdem gibt es eine Weltneuheit: ein 1,5 Quadratmeter großer Multi-Touch-Table für bis zu sechs Nutzer gleichzeitig, auf dem die Schülerinnen und Schüler eine virtuelle und dreidimensionale Erkundungsreise durch ein M+E-Unternehmen machen. Natürlich können die Jugendlichen auch Kontakt zu den Mitgliedsunternehmen knüpfen und recherchieren, wo es noch freie Ausbildungsplätze gibt. Unterstützt werden sie dabei von pädagogisch geschulten Beratern.

Der Truck wird am Donnerstag und Freitag im alten Straßenbahndepot an der Berliner Straße 56 stehen. Auch die Unternehmen ABB, Babcock Borsig Steinmüller, Siemens und Trans Tec Vetschau werden über ihre Angebote informieren. Spontane Besuche dort sind noch möglich – Informationen hat VME-Ausbildungs-Experte Thoralf Marks (0174-6961111). Am Sonnabend zieht der Truck um zur Stadthalle und wird dort Teil der interaktiven Berufsorientierungsbörse sein. Brandenburgs Arbeits-Staatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt wird sich vor Ort von den Vorzügen des InfoTrucks überzeugen. Kommende Woche ist der InfoTruck am 23. und 24. November bei Mercedes-Benz in Ludwigsfelde (Am Industriepark) zu Gast.

Weitere Informationen über den M+E-InfoTruck finden Sie auch hier: https://youtu.be/Ex0EBu6nBxo

Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören 138 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner zum Thema "M+E-InfoTruck"

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

Download VCF

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF